

Ein sauberer Sch

Elektrische Haarschneider: Auch für

Neun der zehn Geräte im Test schneiden die Haare gut. Einige Modelle schwächeln bei der Akkuleistung, andere vibrieren unangenehm und sind zu laut. Oder die Auswahl an Schnittlängen lässt zu wünschen übrig.

Der K-Tipp hat zehn der meistverkauften Haarschneider ins Labor geschickt. Alle sind mit einem Akku ausgerüstet und lassen sich via Kabel oder Ladestation mit Strom versorgen. Das günstigste Gerät kostet rund 15 Franken, das teuerste 149 Franken.

Das Labor beurteilte die Maschinen in einem Praxistest. Zudem ermittelten die Fachleute, wie lange sich die Haarschneider mit einer Akkuladung betreiben lassen (siehe «So wurde getestet», Seite 15).

Satrap-Gerät schneidet zu langsam

Das Ergebnis: Keiner der zehn Haarschneider fiel durch. Die Testpersonen verteilten fast durchwegs gute oder genügende Noten. Das Gesamturteil «sehr gut» schaffte aber nur das Modell «HC7450/80» von Philips. Der Testsieger erhielt in allen Prüfpunkten sehr gute Noten oder verpasste diese nur knapp. Nur 0,1 Notenpunkte weniger erreichten die Geräte «Trim 200» von Mio Star, «HC5880» von Remington und «ER1611 K» von Panasonic. Der Mio-Star-Haarschneider sticht jedoch mit seinem günstigsten Preis heraus.

zu langsam. An schwer erreichbaren Stellen wie hinter den Ohren oder am Nacken war das Schneiden umständlich. Zudem entsprach die Haarlänge nach dem Schnitt nicht immer der vorgegebenen Einstellung. Coop sagt, dass der Satrap-Haarschneider bald ersetzt werde.

Leicht zu bedienen, mühelos zu reinigen

Mit einem Gerät, das einfach zu bedienen ist, lässt sich die Frisur leichter in Form bringen. Die beste Note bei der Handhabung erzielte das Modell von Pa-



Sehr gut: Das Philips-Gerät HC7450/80



	Philips	Mio Star	Remington	Panasonic	Babyliss
Bezeichnung	HC7450/80	Trim 200	Indestructible Hair Clipper HC5880	ER1611 K	E750E
Eingekauft bei	M-Electronics	M-Electronics	Microspot.ch	Interdiscount	M-Electronics
Ebenfalls erhältlich bei	Brack.ch, Conrad.ch, Coop City, Interdiscount, Media Markt	–	Galaxus.ch, Media Markt	Fachhandel, Fust	Coop, Coop City, Media Markt, Netto-shop.ch
Schnitthöhen laut Hersteller	0,5–23 mm	0,5–18 mm	1–25 mm	0,8–15 mm	0,5–36 mm
Preis	79.80	49.80	101.95	149.–	59.80
Schneidleistung	60 % ¹ 5,5	5,6	5,4	5,6	5,4
Handhabung	20 % ¹ 5,4	5,3	5,2	5,5	4,9
Aufsätze	10 % ¹ 5,4	5,4	5,1	5,2	5,4
Akkulaufzeit	10 % ¹ 5,5	4,5	6	4,5	4,5
Gesamtnote	5,5	5,4	5,4	5,4	5,2
Gesamturteil	Sehr gut	Gut	Gut	Gut	Gut

¹ Gewichtung für das Gesamturteil

Bei gleicher Gesamtnote Rangierung nach Preis

Notenskala: 5,5 bis 6 = sehr gut 4,8 bis 5,4 = gut 4,0 bis 4,7

nicht für wenig Geld

Geräte ab 15 Franken gab es gute Noten



nasonic. Es liegt angenehm in der Hand und besteht aus griffigem Material. Die Schalter sind übersichtlich angeordnet, was auch beim Philips-Modell positiv auffiel. Dieser Haarschneider lässt sich zudem mühelos reinigen. Kritik mussten sich die Geräte von Babyliss und Satrap gefallen lassen: Die Form des Griffs wurde nur als «genügend» beurteilt. Der Satrap-Haarschneider vibriert zudem stärker und ist lauter als die anderen Modelle im Test.

Mit aufsteck- oder verschiebbaren Distanzkämmen stellt man die Schnitt-

länge ein. Am meisten punktet hier wiederum die Geräte von Philips, Mio Star und Panasonic: Die Aufsätze sitzen fest. Die Schnittlänge lässt sich sehr präzise einstellen und verändert sich nicht während des Schneidens.

Kritik: Nur ein Aufsatz als Zubehör

Abzüge gab es für den Valera- und den Ok-Haarschneider: Die Sets enthalten nur einen Aufsatz – entsprechend begrenzt sind die Einstellmöglichkeiten. Valera-Herstellerin Ligo Electric sagt dazu:

Valera	Severin	Primotecq	Ok.	Satrap
Absolut	HS0704	HC 60	OHT 203	Perfect cut
Nettoshop.ch	Conforama	Fust	Media Markt	Coop
Brack.ch, Fust, Galaxus.ch, M-Electronics, Media Markt, Microspot.ch	Galaxus.ch, Steg-electronics.ch	–	–	Coop City, Coop Bau + Hobby
0,5–9 mm	3–12 mm	2–41 mm	6–15 mm	2–40 mm
81.70	39.95	49.30	14.95	59.95
5,2	5	5	4,8	4,4
5,3	5,3	5,1	5,2	4,9
4,3	4,7	5	4,6	4,8
5	5	5	4	6
5,1	5	5	4,8	4,7
Gut	Gut	Gut	Gut	Genügend

DOMINIQUE SCHÜTZ, PHILIPS

= genügend 2,5 bis 3,9 = ungenügend Unter 2,5 = schlecht

So wurde getestet

Das SGS Institut Fresenius Austria in Wörgl (A) hat zehn Haartrimmer getestet. 20 Probanden mit unterschiedlicher Haarlänge, -dicke und -härte beurteilten die Geräte in einem Anwendungstest. Zudem prüfte das Labor, wie lange sich die Haartrimmer mit einer Akkuladung betreiben lassen. Die Details:

- **Handhabung:** Wie gut liegt das Gerät in der Hand? Ist der Griff rutschig? Wie übersichtlich sind die Schalter angeordnet? Lässt sich der Akku einfach aufladen? Vibriert das Gerät? Ist es besonders laut? Lässt es sich einfach reinigen?
- **Schneideleistung:** Wie effizient sind die Geräte? Lassen sich die Haare gut kürzen, auch an schwer zugänglichen Stellen? Wird der Schnitt gleichmässig? Zieht und zupft der Apparat an den Haaren? Stimmt die gewünschte Haarlänge? Ist

die Kopfhaut nach der Anwendung gereizt? Kann man sich schneiden und die Haut verletzen?

die Kopfhaut nach der Anwendung gereizt? Kann man sich schneiden und die Haut verletzen?

- **Aufsätze:** Passt die Auswahl der mitgelieferten Aufsätze? Wie fest sitzen die Aufsätze auf dem Gerät? Welche Einstellmöglichkeiten gibt es? Ist das Auswechseln kompliziert?

«Beim «Absolut» handelt es sich um einen Kompakt-Haarschneider ohne viel Zubehör.» Als professionelles Haarschneide-Set habe man das Modell «X-Master» im Sortiment.

Sehr unterschiedliche Akkulaufzeiten

Grosse Unterschiede stellte das Labor bei den Akkulaufzeiten fest: Einen besonders langen Atem hat das Remington-Gerät. Bei diesem Haarschneider wurde mit 158 Minuten die längste Betriebsdauer gemessen. Das Ok-Modell musste hingegen bereits nach 42 Minuten wieder an die Steckdose.

Julia Wyss

Haare selber schneiden – so gelingt es

- Vor dem Schneiden die Haare trocknen. Bei nassem Haar verstopft der Haarschneider schnell.
- Beim Wechsel von einem Langhaar- auf einen Kurzhaarschnitt das Haar zuerst mit der Schere grob schneiden. Bei zu langem Haar kann der Haarschneider streiken.
- Wer punkto Schnittlänge unsicher ist, beginnt besser mit einem längeren Schneideaufsatz und kürzt in einem zweiten Schritt nach.
- Den Haarschneider mit den Klingen nach unten halten.
- Immer gegen die Wuchsrichtung des Haars schneiden. So kann das Gerät mehr Haare erfassen.
- Vom Nacken her über den Hinterkopf und die Seiten zum Oberkopf hin arbeiten.



Haarschnitt: Am Nacken beginnen

- Zwischendurch das Haar kämmen, um das Ergebnis zu kontrollieren.
- Konturen um Ohren und am Nacken ohne Schneideaufsatz säubern.
- Nicht zu schnell schneiden, um die Kopfhaut nicht zu verletzen. So wird auch der Haarschnitt gleichmässiger.
- Gerät reinigen: Klingen abbürsten, ab und zu mit Alkohol desinfizieren und dünnen Ölfilm auftragen. Vielen Sets liegt Spezialöl bei.

FOTOLIA/RF

ANZEIGE

Dem Fiskus geben, was ihm gebührt. Aber nicht mehr.

Ktipp
RATGEBER
Mehr Durchblick.



So sparen Sie Steuern

19. Auflage, 158 Seiten, Fr. 27.–
(Nichtabonnenten Fr. 32.–)

Wer kennt sich im
Steuerschunzel aus?

Wie funktioniert die
Gegenwartsbesteuerung?

Wo sind die Steuern am
höchsten, wo am niedrigsten?

Wann zahlt sich
ein Steuerberater aus?

Sicher haben Sie noch
ganz andere Fragen.
Wir die Antworten.

Bestellen Sie den Ratgeber
auf Seite 28 oder über
Tel. 044 253 90 70,
Fax 044 253 90 71,
ratgeber@ktipp.ch
oder www.ktipp.ch
Preis inkl. Versand (Inland) und MwSt.